

Einladung zur Buchvorstellung: »Die Dame mit der Phönixkrone« und »Das Grab der Li Chui«

Am 17. Februar präsentiert das Römisch-Germanische Zentralmuseum (RGZM) zwei neue Publikationen aus dem seit 25 Jahren bestehenden China-Projekt. Im Museum für Antike Schifffahrt des RGZM stellt Dr. Susanne Greiff beide Bände vor, gibt einen Einblick in die Projektgeschichte und berichtet über die außergewöhnlich prächtigen Grabbeigaben der Tang-zeitlichen Dame. Dazu erklingt chinesische Musik des »Duos SeidenStrasse«.

Beide Neuerscheinungen stellen Ergebnisse aus dem Chinaprojekt des RGZM vor, das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Neben der wissenschaftlichen Monographie »Das Grab der Li Chui«, erscheint in Kooperation mit dem Verlag Schnell und Steiner ein anschaulicher Band für das breite Publikum unter dem Titel »Die Dame mit der Phönixkrone«. Das unberaubte Grab der Tang-zeitlichen Adelige Li Chui (711-736 n. Chr.) sowie deren kostbare Beigaben werden darin aus unterschiedlichen Blickwinkeln vorgestellt.

Das Grabinventar – darunter ein prächtiges Schmuckensemble – wurde in den Restaurierungswerkstätten des RGZM und seiner chinesischen Projektpartner in Xi'an (Provinz Shaanxi) rekonstruiert. Es ist in der Geschichte der chinesischen Archäologie das erst vollständig kontrolliert ergrabene Fundmaterial einer weiblichen Elitenbestattung.

Termin: 17. Februar 2014, 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Museum für Antike Schifffahrt des RGZM
Neutorstr. 2b, 55116 Mainz

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Februar unter:
06131 /9124 170 oder service@rgzm.de

Es sprechen Univ.-Prof. Dr. Falko Daim, Generaldirektor des RGZM, Shuguang Meng, Gesandter für Wissenschaft und Technik der chinesischen Botschaft, Dr. Gaia di Luzio, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Projektträger des BMBF, Dr. Albrecht Weiland, Geschäftsführer des Verlages Schnell und Steiner, und Dr. Susanne Greiff, Leiterin des China-Projektes des RGZM.

Für die musikalische Untermalung sorgt das »Duo SeidenStrasse«, das jahrhundertealte Musikelemente Chinas mit zeitgenössischer Musik kombiniert. Der Eintritt ist frei.

Links

- [Website des Projektes](#)
- [Download der Pressebilder \(zip-Datei\)](#)

Presseinformationen

Christina Nitzsche M.A.
Tel.: +49 (0) 6131/9124-165
Mail: nitzsche@rgzm.de